

leben. Nachdem der rechte und der linke russische Flügel umgangen worden, habe Marischal Oyama die ganze russische Armee in eine höchst gefährliche Lage versetzt.

London. (Priv.-Tel.) Einer Lokaler Meldung der 'Times' zufolge besetzte die japanische Offensivbewegung am 16. Juni gegen Wangpangwopin, einer mächtigen Umgehungsoperation Wütschenfos zuvorspringen.

London. (Priv.-Tel.) Aus Petersburg wird gemeldet, daß die neuen Maschinengewehr-Abteilungen, deren sofortige Entsendung nach dem Kriegsschauplatz am Anfang dieses Jahres beschlossen war, und von denen einige sogar der Jar inspektiert hatte, bis jetzt noch nicht vollständig in ihrem Bestimmungsorte eingetroffen sind.

Petersburg. Der Vertreter des Grafen Lamdorff Rematoff erwirbt einem Antritte auf die Frage, ob vor dem Eintritt in Friedensverhandlungen ein Waffenstillstand geschlossen werde.

Stawropol (Kaukasus). In einer Kirche kam es hier zu einem Streit zwischen Altgläubigen und Neugläubigen. Mehrere wurden wegen Ärmens aus der Kirche entfernt werden.

Jur Lage in Russland.

Vodja. Bei der heute erfolgten Verdingung von fünf am Sonntag bei den Zusammenstößen mit der Polizei getöteten Personen kam es zu großartigen Trauerkundgebungen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser wird gelegentlich seiner bevorstehenden Reisefahrt auch der Insel Rügen einen Besuch abstatten. Der Kronprinz empfängt nächster Tage eine Deputation der Studentenchaft der Berliner Universität.

Berlin. Der Bundesrat stimmte heute dem Gesetzentwurf für einen Vortragungen betreffend die Au- und Abgabe bei der Kapitalsteuer und der Lohn- und Besoldungssteuer, ferner dem Entwurf eines Reichsgesetzes betreffend Änderung der Grundbuchordnung zu.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Herrenhaus-Kommission zur Vorberatung der Vergabeangelegenheiten hat die Rolle betreffend die Vergaberückstellungen unter Abgleichung aller Abänderungsanträge verhandelt nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses mit 12 gegen 7 Stimmen angenommen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Von angeblich gut unterrichteter Seite wird einer höchsten Korrespondenz berichtet, daß eine Delegation sich zwischen der Tochter des Herzogs von Cumberland, der Prinzessin Elga, mit dem Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der wegen Diebstahls in Untersuchung befindliche Archivar Alrobt Löwert sprach heute, als er verhört werden sollte, mit einem mächtigen Sabe an dem Richter vorbei.

Spandan. (Priv.-Tel.) Der Hausbesitzer Lütke in der Gadower-Strasse wurde heute früh tot, vermutlich ermordet, aufgefunden. Er vermachte Schatzkammern an polnische Arbeiter von den Glogowitzer Gütern.

Neu-Strellitz. Bezüglich der Gerichte von einer bevorstehenden Verlegung der Tochter des Herzogs von Cumberland, Prinzessin Elga, mit dem Erbprinzen von Mecklenburg-Strelitz ist die 'Neu-Strellitzer Anzeigerzeitung' in der Lage, zu erklären, daß dieselben gänzlich unrichtig sind.

Neu-Strellitz. Oberleutnant S. Arnoldi wurde nachts mit schweren Stichwunden in der Lunge auf der Eideloffel nahe Aiel aufgefunden und ins Lazarett gebracht. Der Täter ist bis jetzt unbekannt.

Halle (Saale). (Priv.-Tel.) Weil beim Sonnenmischelzug zu Ehren Bismarcks die Führung und die Gedächtnisrede der katholischen Verbindung 'Seflesia' fiel, schlossen sich heute sämtliche Wurdeträger von der Partei an.

Halle (Saale). (Priv.-Tel.) In der Nähe von Welle wurden bei einem Gewitter ein Ehepaar und eine alte Frau vom Blitze erschlagen.

Halle (Saale). (Priv.-Tel.) Der sozialdemokratische agitator Federt aus Magdeburg, der wegen Aufregung des Schifferkreises verhaftet wurde, ist aus Oesterreich ausgewiesen worden.

Dreslau. (Priv.-Tel.) In Mistadt (Kreis Neustadt, Ober-Schlesien) wurde der Bayerngutsbesitzer Geballa von seiner Ehefrau und seinem Stiefsohn nach vorangegangenen Streitereien ermordet.

Paris. (Priv.-Tel.) In der Vorparlamentarischen Sitzung wird die Beratung des Antrags auf der Erhöhung des Budgets auf reisende Gewerbe fortgesetzt. Baumert befragt den Antrag, da er beabsichtigt den Antrag zu besetzen, er fürchte nicht, daß es zu einem Bruch mit der Schweiz kommen würde.

Paris. (Priv.-Tel.) Der Ministerpräsident Thomassin empfing heute Vormittag den deutschen Marineattaché Konteradmiral Siegel.

London. (Priv.-Tel.) Aus Newport wird gemeldet, daß die Allgemeine Friedensliga von Amerika sich an Andrew Carnegie wegen Herabgabe von 120 Millionen Mark wendet.

London. (Priv.-Tel.) Der russische Bahnlänge zwischen den persischen Orten Kaswin und Hamadan ist eröffnet worden.

New York. (Priv.-Tel.) Nachdem schon neulich der Gouverneur des Generaldirektors Panama infolge Erkrankung an Fieber hierher zurückgekehrt war, hat heute auch der Cheingenieur Wallace, der Leiter des Kanalbaues, der Regierung ohne Angabe von Gründen seine Heimkehr angekündigt.

New York. Der Präsident der Interborough-Eisenbahn, August Belmont, hat mitgeteilt, daß die Interborough- und die Long-Island-Eisenbahn gemeinsam alle Verlebslinien auf Long-Island, außer der Brooklyn-Rapid, Transit-Linie, behalten.

Washington. In einem Schreiben an den stellvertretenden Staatssekretär Tatt verfaßt Präsident Roosevelt die Entlassung Bowen aus dem diplomatischen Dienste, und bezeichnet des Verhalten Bowens in seinem Streite mit Lomis als unzulässig.

Washington. In einem Schreiben an den stellvertretenden Staatssekretär Tatt verfaßt Präsident Roosevelt die Entlassung Bowen aus dem diplomatischen Dienste, und bezeichnet des Verhalten Bowens in seinem Streite mit Lomis als unzulässig.

Washington. In einem Schreiben an den stellvertretenden Staatssekretär Tatt verfaßt Präsident Roosevelt die Entlassung Bowen aus dem diplomatischen Dienste, und bezeichnet des Verhalten Bowens in seinem Streite mit Lomis als unzulässig.

Nachst einsehende Depeschen befinden sich Seite 4.)

Genève, 20. Juni. (Schweiz) Berlin 20. - Kilmato 190. - Dresden 20. - Stettin 193. - ...

Paris, 21. Juni nachmittag. - ...

Berlin, 21. Juni nachm. - ...

Köln, 21. Juni nachm. - ...

Sachsen, (Sachsen) - ...

Vertilches und Sächsisches.

Se. Majestät der König verließ vorgestern in Stralsund den Bischof Hagen als Kommandeur des Albrechtsordens. Gestern wurde dem Monarchen von der Kapelle des 105. Infanterie-Regiments ein Rosenkranz borgebracht.

Dem Kaufmann Starke in Hima E. W. Starke in Dresden ist das Pseudonim 'Königlicher Postfiskus' verliehen worden.

Professur Dr. Weinhold, seit 1899 Rektor des Königl. Gymnasiums in Schneeberg, übernimmt Michaels die Leitung des Johanneums in Jitau an Stelle des in das Ministerium des Kultus beurlaubten Herrn Rektors Prof. Dr. Seeliger.

Die finanziellen Schlusergebnisse des Haushaltes der Stadt Dresden auf das Jahr 1904 haben sich nach den nunmehr vorliegenden endgültigen Abschüssen günstig gestaltet. Die laufenden Einnahmen weisen den laufenden Ausgaben gegenüber erhebliche Ertragsüberschüsse auf.

mesen - ausschließlich der Volksschulen - 667 630 Mk. (- 61 904 Mk.), für das Armenamt, die Armenanstalten, Kindererziehung, Kranken- und Wohlthätigkeitsanstalten 2 170 134 Mk. (+ 209 Mk.), für die Kommunalen und Denkmäler 81 706 Mk. (- 1970 Mk.), für außerordentliche Ausgaben 83 907 Mk. (- 119 893 Mk.).

Nach dem Personalverzeichnis der Königl. Technischen Hochschule beträgt die Gesamtzahl der Studierenden und Hörer im laufenden Sommersemester 1020 gegen 1011 im Wintersemester dieses Jahres. Unter der genannten Zahl befinden sich 687 Studierende und 153 Hörer.

In Ergänzung der bisherigen Mitteilungen über die Reise der französischen Landwirte in Deutschland kann der Korrespondent der 'Agrar-Bl.' berichten, daß die Herren, von München kommend, auch Dresden besuchen werden.

Am April 1903 ist von der Vereinigung von Handelskammern des niederdeutsch-norddeutschen Industriebezirks bei dem Reichspostamt in Anreque gebracht worden, eine andere Abkunft eine der nach der Fernsprechebührenordnung vom 22. Dezember 1899 noch geltenden Gebührensätze derart einzuführen, daß bei Entfernungen von über 100 bis 250 Kilometer nur eine Gebühr von 75 Pfg. (statt 1 Mk.) erhoben werde.

Das Reichspostamt hat eine solche Änderung des Fernsprechebührentarifs abgelehnt, da mit der angelegten Änderung die Grundlagen des gegenwärtigen Tarifs durchbrochen und eine künstlich gesteigerte Entwidlung des Fernsprecheverkehrs in Deutschland herbeigeführt würde, die nicht nötig sei.

Se. Majestät der König verließ vorgestern in Stralsund den Bischof Hagen als Kommandeur des Albrechtsordens. Gestern wurde dem Monarchen von der Kapelle des 105. Infanterie-Regiments ein Rosenkranz borgebracht.

Dem Kaufmann Starke in Hima E. W. Starke in Dresden ist das Pseudonim 'Königlicher Postfiskus' verliehen worden.

Professur Dr. Weinhold, seit 1899 Rektor des Königl. Gymnasiums in Schneeberg, übernimmt Michaels die Leitung des Johanneums in Jitau an Stelle des in das Ministerium des Kultus beurlaubten Herrn Rektors Prof. Dr. Seeliger.

Die finanziellen Schlusergebnisse des Haushaltes der Stadt Dresden auf das Jahr 1904 haben sich nach den nunmehr vorliegenden endgültigen Abschüssen günstig gestaltet. Die laufenden Einnahmen weisen den laufenden Ausgaben gegenüber erhebliche Ertragsüberschüsse auf.